

Deutsche Meisterschaft 2007 in Rheinhausen

Titel für Nikolaj Persson und Kathleen Ebersbach

Ausgezeichnete Ergebnisse der SHBV-Vertreter

In Rheinhausen konnte der SHBV an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen. Es ist fast schon selbstverständlich, den einen oder anderen Titel im Gepäck zu haben.

In diesem Jahr waren die Bedingungen aber mal wieder besonders schwer, da außer Kathleen alle anderen Spitzenspieler „junger Jahrgang“ sind. Wie immer ist es besonders schwer, wenn ein Spieler die Alterklasse wechselt. Trotz widriger Wetterbedingungen waren insgesamt 16 Spieler, vier Trainer und zwei Betreuer am Freitag rechtzeitig zum Turnierbeginn vor Ort.

Wie schon Tradition, wurde am Freitag mit dem Mixed begonnen. Finn Glomp und Nadine Kuhnert konnten im ersten Spiel gegen Fix/Zinßius aus NRW deutlich mit 21:10 und 21:18 gewinnen.

Im Viertelfinale kam es zum Spiel gegen die an vier gesetzten Schmitz/Röthel. Der erste Satz lief mit 21:9 richtig gut. Leider konnten Finn und Nadine den hohen Level nicht halten und mussten sich mit 19:21 und 18:21 geschlagen geben. In U 17 war für Jendrik Städler und eine kranke Tanja Paulsen gegen Wadenka/Rasche im Achtelfinale Endstation.

In der gleichen Runde verloren auch Nico Coldewe und Kathleen Ebersbach mit 16:21 und 18:21 gegen Fillbrunn/Riffelmann aus NRW.

Besser machte es Nikolaj Persson mit Partnerin Fabienne Deprez aus NRW. Ohne Satzverlust konnten die beiden locker das Halbfinale erreichen.

Gegen Andreas Heinz und Franziska Burkert wurde es erwartet schwer. Im ersten Satz wurde es zum Schluss richtig eng. Aber Nikolaj und Fabienne konnten sich im richtigen Augenblick immer noch einmal steigern und gewannen 22:20. Der zweite Satz war dann mit 21:17 wieder deutlicher. Somit war die erste Finalteilnahme am Sonntag in trockenen Tüchern.

In U 15 waren Moritz Freudenthaler und Merle Wossidlo am Start. Für beide ging es darum, als junger Jahrgang bei einer DEM Erfahrung zu sammeln. Das gelang auch sehr gut. Moritz und Merle konnten



Nikolaj Persson wurde Deutscher Meister im Mixed und 3. im Herreneinzel. Foto: A.Zimmermann

das erste Spiel in drei Sätzen gewinnen, und verloren dann im Achtelfinale gegen Lohau/Kiel aus NRW.

Am Sonnabend wurde mit dem Einzel begonnen. In U 19 konnte Alexandros Dimitriou keine Akzente setzen und verlor in der ersten Runde. Ähnlich erging es Merle Wossidlo, die ihre Nervosität nicht in den Griff bekam. Kathleen Ebersbach wollte nach ihrer Knieverletzung versuchen wieder Anschluss zu finden. Die ersten beiden Spiele gewann Kathleen nach Startproblemen jeweils in zwei Sätzen mit 23:21 und 21:18 gegen Sophia Koutsomitis und 24:22, 21:16 gegen Vanessa Kiel.

Damit hatten wir unser erstes Halbfinale. In U 17 konnte Jendrik Städler sein erstes Spiel gewinnen, und verlor dann im Achtelfinale gegen den an 2 gesetzten Florian

Berchtenbreiter aus Bayern.

Auf den gleichen Gegner traf Nikolaj Persson im Viertelfinale. Der Trittauer gewann 21:19 und 21:17 und erreichte damit ebenfalls das Halbfinale.

Linda Klasen setzte sich im ersten Spiel gegen Blerina Bunjaku aus Linz durch. Mit zwei Dreisatziiegen gegen Nina Röhn und Laura Lang (Setzplatz 3) erreichte Linda etwas überraschend ebenfalls das Halbfinale am Sonntag.

Bei den Damen verloren Charlotte Persson und Ina Voigt jeweils knapp in drei Sätzen ihre Auftaktspiele. Nadine Kuhnert gewann 21:15 und 21:15 gegen Simone Lauber und verlor dann im Achtelfinale gegen die spätere Siegerin Fabienne Deprez (noch U 15) 18:21 und 8:21. Mit Setzplatz 3 im Rücken konnte Neele das Achtel- und Viertelfinale jeweils in zwei Sätzen gewinnen und das Halbfinale erreichen.

In der anschließenden Doppeldisziplin waren Finn Glomp mit Saruul Shafiq aus Berlin an sieben gesetzt. Damit trafen die beiden nach gewonnenem ersten Spiel gleich auf die an zwei gesetzten Sebastian Rduch und Josche Zurwonne. Mit 10:21 und 17:21 wurde dann auch das mögliche Halbfinale verpasst.

Neele und Ina Voigt sowie Nadine Kuhnert mit Lisa Deichgräber aus Berlin gewannen jeweils ihre Auftaktspiele und standen sich damit im Viertelfinale gegenüber.

An diesem Tag waren Ina und Neele einen Tick besser und gewannen 21:11, 21:16. In U 17 hatte sich Linda Klasen mit Partnerin Franziska Burkert einiges vorgenommen.

Nach gewonnenem erstem Spiel wurde es im Viertelfinale richtig eng. Linda und Franziska

Inhalt

DEM in Rheinhausen	1+3
Aktuelle Rangliste des SHBV	2
LEM der Altersklasse	4
NDEM in Winsen	4+5
LMM U 15 und U 19	5
3.SHBV Rangliste in Schleswig	6
2.BuLi: BW Wittorf auf Platz 4	7
Verbandsliga /Landesligen	9
Rangliste KBV West	11
Rangliste Bezirk Süd u. Nord	12-14
Tunierausschreibungen	14-15
Tabellenservice	16-20
Adressänderungen	U 3

Titelfoto: BW Wittorf NMS II wurde unangefochten Meister der Oberliga Nord und wird in der nächsten Saison in der Regionalliga am Start sein. Foto: S. Klopp

lagen im dritten Satz schon 13:18 und 17:20 zurück, schafften dann aber mit Glück und Geschick mit 23:21 doch noch den Einzug ins Halbfinale.

Bei den Jungen wollten Nikolaj Persson und Nico Coldewe das Halbfinale ebenfalls erreichen. Das erste Spiel konnten die beiden locker in zwei Sätzen gewinnen. Im Viertelfinale waren dann die ewigen Konkurrenten Maximilian Bobeth und Lin Yu Oei aus Berlin die Gegner. In einem packenden Spiel mit vielen umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen auf beiden Seiten behielten Nicolaj und Nico am Ende mit 22:20 im dritten Satz glücklich die Oberhand.

Jendrik Städler rutschte als Ersatz für den verletzten Richard Domke ins Teilnehmerfeld.

Mit Partner Andreas Heinz aus Hessen konnte Jendrik zur Überraschung aller die an zwei gesetzte Paarung Merz/ Geigenberger knapp aber verdient mit 21:15, 13:21 und 21:19 in drei Sätzen schlagen. Ein toller Erfolg für Jendrik.

In U 15 waren Kathleen Ebersbach mit Fabienne Deprez die Favoriten. Kathleen und Fabienne wurden ihrer Rolle mehr als gerecht und zogen mit lockeren Zweisatzsiegen ins Halbfinale ein. Damit hatten wir insgesamt neun Halbfinals, und damit unser Soll mehr als erfüllt.

Am Sonntag wurden die Halbfinals und Finale ausgetragen. Im Doppel konnten Ina und Neele leider nicht an die Leistung des Vortages anknüpfen und verloren knapp gegen Dana Kaufhold und Mascha Bahro, die allerdings auch einen richtig

guten Tag erwischte hatten. In U 17 waren die an 1 gesetzten Gevelhoff/Fillbrunn für Nikolaj und Nico an diesem Tag einfach zu stark. Mit 16:21 und 19:21 wurde das Finale knapp verpasst. Jendrik Städler und Andreas Heinz fehlte beim 21:16, 15:21 und 9:21 gegen Berchtenbreiter/Wadenka am Ende einfach die Kraft. Linda konnte mit Partnerin Franziska Burkert das Halbfinale mit einer sehr starken Leistung in zwei Sätzen gewinnen. Im Endspiel gegen Nelte/Ottrembka aus Berlin fehlte beim 21:19, 19:21 am Ende ein wenig das Glück.

Die Vizemeisterschaft ist für Linda trotzdem ein schöner Erfolg.

Kathleen und Fabienne setzten ihre Erfolgsserie vom Vortag fort. Ein Zweisatzsieg im Halbfinale und ein knapper Erfolg im Finale gegen Isabel Hertrich und Inken Wienefeld bescherte uns den ersten Titel. Glückwunsch an Kathleen.

Im Einzel waren wir leider nicht ganz so erfolgreich. Neele verlor knapp gegen ihre Erzrivalin Lisa Deichgräber in drei Sätzen. Ebenso erging es Nikolaj, der gegen Maximilian Bobeth ebenfalls in drei Sätzen ganz knapp das Finale verpasste.

Nachdem auch Linda gegen ihre Doppelpartnerin Franziska Burkert verloren hatte, blieb es Kathleen Ebersbach vorbehalten, mit einem knappen Dreisatzsieg über Isabel Hertrich mit 21:11, 16:21 und 23:21 das Finale zu erreichen. Dort fehlte ihr am Ende beim 19:21, 22:20 und 19:21 das Quäntchen Glück zum Sieg.

Nikolaj Persson und Fabienne Deprez setzten auch am Finaltag ihre Erfolgsserie fort und gewannen das Endspiel mit 21:17 und 21:17 in zwei Sätzen gegen Jonas Geigenberger und Franziska Ottrembka. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei den Trainern Mads Kaare Hansen, Malte Böttger, Philipp Droste und Jan Collin Strehse für den großen Einsatz und das Engagement bei der Deutschen Meisterschaft und der Vorbereitung bedanken.

Insbesondere Mads hat mehr geleistet als normal und üblich ist, vielen Dank dafür.

Mein Glückwunsch geht an alle Sieger und Platzierte, die in Rheinhausen eine großartige Leistung vollbracht haben.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

U 15 Mädchen Einzel

Kathleen Ebersbach

Vizemeisterin



Kathleen Ebersbach und Fabienne Deprez holten sich den Titel im Doppel U 15. Foto: Zimmermann

Merle Wossidlo	Achtelfinale
Franziska Volkmann	1. Runde
Mädchen Doppel	
Ebersbach / Deprez	Meister
Wossidlo / Panitz	Achtelfinale
Mixed	Freudenthaler /
Wossidlo	Achtelfinale
U 17 Jungen Einzel	
Nikolaj Persson	Halbfinale
Jungen Doppel	
Persson / Coldewe	Halbfinale
Städler / Heinz	Halbfinale
Mädchen Einzel	
Linda Klasen	Halbfinale
Jungen Doppel	
Persson / Coldewe	Halbfinale
Städler / Heinz	Halbfinale
Mädchen Doppel	
Klasen / Burkert	Vizemeister
Mixed	
Persson / Deprez	Meister
Coldewe / Ebersbach	Achtelfinale
Städler / Paulsen	Achtelfinale
U 19 Herren Einzel	
Alexandros Dimitriou	1. Runde
Damen Einzel	
Neele Voigt	Halbfinale
Nadine Kuhnert	Achtelfinale
Ina Voigt	1. Runde
Charlotte Persson	1. Runde
Herren Doppel	
Glomp / Shofiq	Viertelfinale
Damen Doppel	
Voigt / Voigt	Halbfinale
Kuhnert / Deichgräber	Viertelfinale
Persson / Schäfer	Achtelfinale
Mixed	
Glomp / Kuhnert	Viertelfinale
	Horst Böttger



Persson/Coldewe und Städler/Heinz erspielten sich im Doppel U 17 den dritten Platz. Foto: A. Zimmermann

SHBV-Oldie-Meisterschaft entschieden

Tolle Spiele bei den „Oldies“

Teilnehmerrekord in der Halle in Eckernförde

Ein neuer Teilnehmerrekord war bei der diesjährigen SHBV-Oldiemeisterschaft zu verzeichnen. In den Altersklassen O30 bis O65 hatten insgesamt 144 Spieler/innen gemeldet. Im Eckernförder Schulzentrum-Süd waren daher über 250 Spiele zu absolvieren, um alle Titelträger in Einzel, Doppel und Mixed zu ermitteln.

Spieler aller Leistungsklassen von 2. Bundesliga bis Kreisklasse trafen aufeinander. Trotz des oftmals sehr unterschiedlichen Leistungsniveaus kamen alle auf ihre Kosten, da jeder Teilnehmer in jeder Disziplin

gegen die zweitplatzierten Peter Michael/Andrea Sierks-Johannsen erfolgreich, weil

diese ihrerseits gegen die spätere Viertplatzierten Jan Smyrek/Heike Engfer-Schmidt (MTSV Hohenwestedt/1. Rendsburger BC) verloren. Das Mixed O45 ging an die Eutiner Thomas Bunn/Heike Habersang, die sich im Endspiel mit 22:20, 21:16 gegen Dirk Moeller/Angelika Boeckmann (Kieler BC)

durchsetzen konnten.

Im Mixed O55 mussten Jens Biehler/Christina Lescow (VfL Oldesloe) ihr ganzes Können aufbieten um Horst Neumann/Angela Petersen (TSV Langenhorn/VfL Oldesloe) mit 14:21, 21:10, 21:18 zu bezwingen.

In den Einzelkonkurrenzen gab es in den ersten Runden reichlich Überraschungen, aber am Ende siegten ausnahmslos die Favoriten. Im Dameneinzel O30 musste sich Regionalligaspielerinnen Mirella Holper (VfB Lübeck) beim 21:17, 22:20 gegen die glänzend aufgelegte Überraschungsfinalistin Beate Stollberg (1. Rendsburger BC) mächtig strecken. Auch in O40 siegte mit Kirsten Wölffel (Kieler BC) die Nr.1 der Setzliste durch einen 21:13, 21:18-Finalsieg gegen Karen Bömelburg. Ohne Konkurrenz war Helga Kaack in O50. Sie gewann den Titel ohne Satzverlust. Sehr beachtlich war hier der 2. Platz der Deutschen O65-Meisterin von 2005, Ursula Jurkschat (TSV Schwarzenbek).

Bei den Herren hatte Topfavorit Andreas Schlüter mehr Gegenwehr zu brechen, als vorher erwartet wurde. Uwe Schabla wehrte sich im Endspiel tapfer. Bis zum 11:11 im Entscheidungssatz war alles offen. Erst

als die Kräfte schwanden, spielte Andreas seine jahrelange Zweitligaerfahrung aus (21:16, 13:21, 21:15).

In O35 wartete auf Titelverteidiger Stefan Fuchsel im Endspiel Bezirksligaspieler Ingo Reese (Kaltenkirchener TS) der sich völlig überraschend durchgetankt hatte.

Im Finale war dann aber erwartungsge-



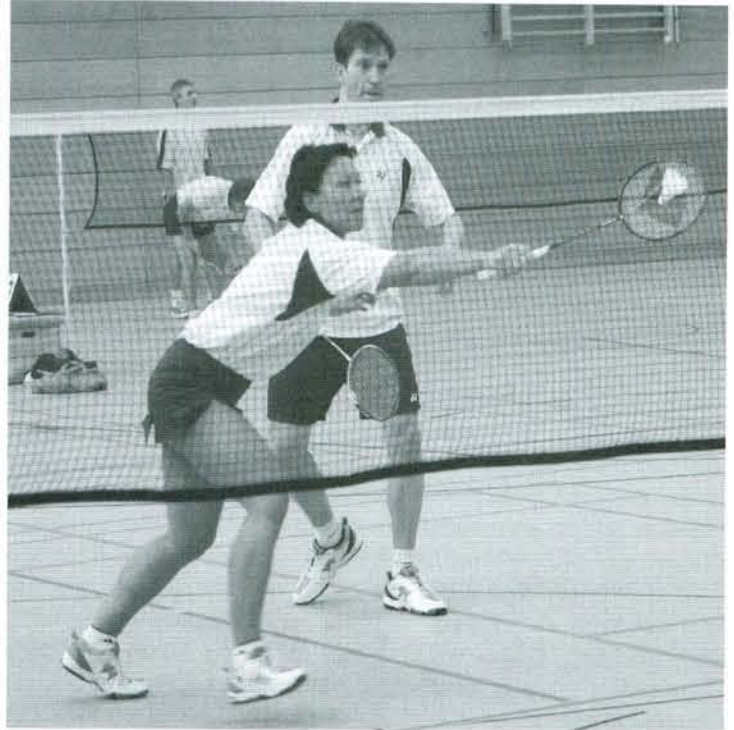
Beate Stolberg spielte ein hervorragendes Turnier im Dameneinzel und unterlag nur knapp im Finale Mirella Holper. Foto: F.Kossiski

mindestens zwei Spiele austragen konnte. Je nach Teilnehmerzahl wurde im Doppel-KO oder in Gruppen gespielt. Bei weniger als vier Meldungen pro Disziplin wurden Altersklassen zusammengefasst.

Zunächst waren die Mixed an der Reihe. Hier gab es fünf Altersstufen. In der jüngsten Kategorie O30 gab es mit Andreas und Petra Schlüter (BW Wittorf NMS) die erwarteten Sieger. Die beiden sind in der 2. Bundesliga bzw. Oberliga aktiv und geben der Konkurrenz klar das Nachsehen. Im Endspiel waren Uwe Schabla/Stephanie Plöhn (TSV Ladelund) mit 13:21, 10:21 ohne Chance.

Auch in O35 gab es einen Favoritensieg. Stefan Fuchsel/Christiane Lehmann (ATSV Stockelsdorf) holten sich den Titel ohne Satzverlust. Im Endspiel waren Heiko Schröder/Mirella Holper (ATSV Sockelsdorf/VfB Lübeck) mit 19:21, 14:21 unterlegen.

Im Mixed O40 waren Frank Geiss/Karen Bömelburg (BW Wittorf NMS/PSV Eutin) in Gruppenspielen trotz einer Niederlage



Heike Habersang und Thomas Bunn überzeugten im Mixed und gewannen das Turnier O 45 ganz souverän. Foto: F.Kossiski

mäß Endstation. Stefan wackelte nur im 2.Satz etwas (21:8, 21:18).

Überlegen ging der Sieg in O40 an Michael Schneider (ATSV Stockelsdorf). Nur sein Endspielgegner Jan Smyrek (MTSV Hohenwestedt) kam in die Nähe eines Satzgewinns (21:15, 21:19).

Ohne Konkurrenz war Thomas Bunn (PSV Eutin) in O45 sogar im Endspiel, das er unerwartet hoch gegen Frank Mielke (BW Wittorf NMS) gewann (21:8, 21:9).

In O50 ging es mächtig knapp zu. Am Ende war Jürgen Gräwert (MTSV Hohenwestedt) der Glücklichere gegen Günter Boeckmann (Kieler BC, 24:22, 21:19).

In einem Kampfspiel setzte sich Jens Biehler in O55 gegen seinen Dauerrivalen Hans-Jürgen Jähnke (TSV Malente) mit 20:22, 21:12, 21:14 durch. In O65 hatte Karl-Heinz Ollmann (Möllner SV) klar die Nase vorn. Hier belegte Günter Jurkschat (TSV Schwarzenbek) den zweiten Platz.

In den Doppelkonkurrenzen gab es folgende Sieger:

HD O30: Andreas Schlüter/Björn Schneider (BW Wittorf) (21:16, 21:18 gegen Uwe Schabla/Ricky Christensen, TSV Ladelund)

HD O35: Stefan Fuchsel/Bernd Lehmann, ATSV Stockelsdorf (21:15, 21:14 gegen

Lars Ihde/Torsten Schmidt, 1.Rendsburger BC)

HD O40: Thomas Bunn/Michael Schneider (23:21,21:17) gegen Frank Mielke/Frank Geiss.

HD O45: Dirk Moeller/Jörg Westphal, Kieler BC (21:17,21:15) gegen Günter Boeckmann/Jens Biehler.

HD O60: Rainer Lucht/Wolfgang Strauß, SC Buntekuh HL/Spvgg Eidertal (23:21,24:22) gegen Jürgen Langner/Karl-Heinz Ollmann)

DD O30: Petra Schlüter/Catrin Paulsen, BW Wittorf NMS (21:19,28:26) gegen Petra Mews/Mirella Holper, VfB Lübeck)

DD O40: Kären Bömelburg/Heike Habersang (18:21,22:20,21:17) gegen Christiane Gätje/Andrea Sierks-Johannsen, MTV Heide).

Traditionell stand am Sonnabend Abend die Players-Night im EMTV-Vereinsheim auf dem Programm. 80 Teilnehmer waren vom üppigen Buffet begeistert und feierten teilweise bis in die Morgenstunden. Erfreulicherweise konnte das Turnier am Sonntag dann ohne „Verluste“ fortgeführt werden. Als um 18:00 Uhr der letzte Ballwechsel beendet war, konnten Spieler und

Organisatoren auf eine mehr als gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Bei den vom 23.-25.3. in Bremerhaven stattfindenden Norddeutschen Meisterschaften O35 wird der

S H B V wieder zahlreich und auch sehr aussichtsreich vertreten sein.



Angelika Boeckmann und Dirk Moeller unterlagen nur im Finale des Mixed O 45 gegen Bunn/Habersang
Foto: F.Kossiski

Ich wünsche allen Teilnehmern schon jetzt viel Erfolg.

Wolfgang Jahn

Landesmannschaftsmeisterschaften 2007 U 15 und U 19

BSG Eutin holte sich die Titel in U 15 und U 19

Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften (LMM) 2007 U 15 und U 19 in Eutin gab es in der Altersklasse (AK) U 15 drei und in der AK U 19 vier teilnehmende Mannschaften.

Die Ballspielgemeinschaft (BSG) Eutin spielte sowohl in der AK U 15 und der AK U 19 groß auf und wurde souverän in beiden Altersklassen Landesmannschaftsmeister 2007, weil sie in allen Gruppenspielen siegreich war.

In der AK U 15 traf in der ersten Runde Schleswig 06 auf den TSV Trittau (Spielergebnis : 5:3). Dann musste der TSV Trittau gegen die BSG Eutin ran und konnte in dieser Partie nur einen Ehrenpunkt holen (Joyce Grimm gegen Sina Nickel 11:21, 21:17 und 21:9).

Die anderen sieben Spiele gewannen Jan Meyer/Benjamin Kordts, Lisann Maahs/Sina Nickel, Florian Paasch/Nils Simmakus, Lisann Maahs/Moritz Freudenthaler, Moritz Freudenthaler, Jan Meyer und Florian Paasch, Endergebnis: 1:7.

Gegen Schleswig-06 hatte es die BSG Eutin ungleich schwerer, fuhr aber mit einem starken 5:3 Sieg den Landesmannschaftsmeisterschaftstitel 2007 der AK U 15 ein.

Punktholder waren: Moritz Freudenthaler/

Jan Meyer, Florian Paasch/Benjamin Kordts, Moritz Freudenthaler, Jan Meyer und Florian Paasch. Lisann Maahs / Sina Nickel, Katharina Böttger / Benjamin Kordts und Lisann Maahs hingegen verloren ihre Spiele.

In der AK U 19 fanden in der ersten Runde folgende Begegnungen statt: BW Wittorf-Neumünster gegen TSV Milstedt (Spielergebnis: 6:2) und BSG Eutin gegen Schleswig 06 (7:1). Alexandros Dimitriou/Felix Ober, Conny Paulsen/Tanja Paulsen, Finn Glomp/Sascha Plietzsch, Conny Paulsen, Tanja Paulsen/Finn Glomp, Alexandros Dimitriou und Sascha Plietzsch holten die Zähler für die Eutiner, während Felix Ober gegen Patrick Paustian eine Niederlage hinnehmen musste (21:23 und 19:21).

Im zweiten Durchgang traf BW Wittorf-Neumünster auf Schleswig 06 (Resultat: 5:3) und TSV Milstedt auf die BSG Eutin (Spielergebnis: 0:8).

Die Rosenstädter gaben sich keine Blöße und konnten alle Spiele in jeweils zwei

Sätzen für sich entscheiden. Alexandros Dimitriou/Finn Glomp, Conny Paulsen/Tanja Paulsen, Sascha Plietzsch/Felix Ober, Conny Paulsen, Sinja Böttcher/Jonathan Freudenthaler, Alexandros Dimitriou, Finn Glomp und Sascha Plietzsch hießen die Punktgaranten bei der BSG Eutin.

In der dritten und letzten Runde trafen Schleswig 06 und TSV Milstedt (Spielergebnis : 8:0) aufeinander .

In einem sogenannten Endspiel bekam es die BSG Eutin mit BW Wittorf-Neumünster zu tun, welches 5:3 für die Eutiner endete. Alexandros Dimitriou/Finn Glomp gegen Alexander Semrau/Wei Han Hauschild (21:19 und 21:16), Conny Paulsen/Tanja Paulsen gegen Luttenbacher/Giese (21:8 und 21:4), Felix Ober/Sascha Plietzsch gegen Nico Coldewe /Wei Ming Hauschild (18:21, 21:15 und 19:21), Conny Paulsen gegen Marlene Giese (21:5 und 21:3), Tanja Paulsen /Finn Glomp gegen Luttenbacher/Wei Ming Hauschild (21:8 und 21:10), Alexandros Dimitriou gegen Alexander Semrau (1:21 und 0:21), Felix Ober gegen Wei Han Hauschild (21:17 und 21:11) und Sascha Plietzsch gegen Nico Coldewe (4:21 und 0:21) lauteten die exakten Ergebnisse und der Landesmannschaftsmeister 2007 stand fest: **BSG Eutin.**

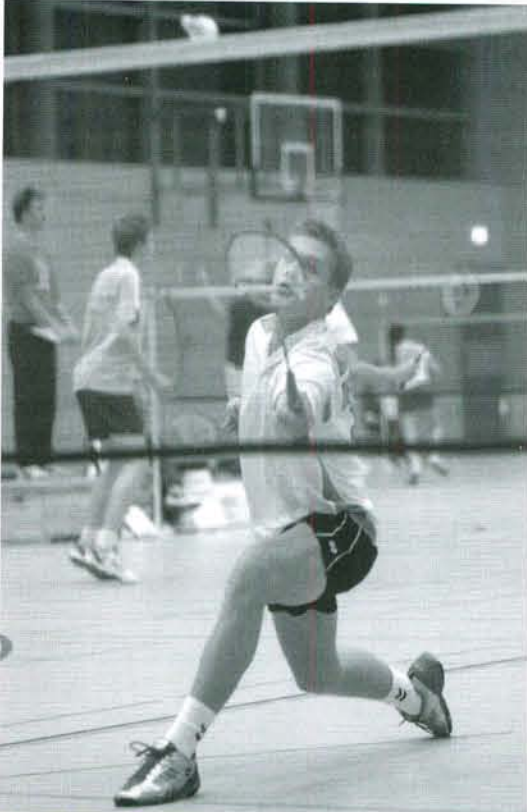
Klaus Bierend

3.Landesrangliste Einzel/2.Rangliste Doppel/Mixed

Jan-Collin Strehse wieder vorn

Zum letzten Landesranglistenturnier der Saison trafen sich 54 Spieler aus 17 Vereinen in der Halle der Lornsenschule in Schleswig. Obwohl die Teilnehmerzahl wie gewöhnlich zum Saisonschluss nur durchschnittlich war, wurde doch teilweise sehr guter Sport geboten.

Immerhin waren mit Jan-Collin Strehse (VfB Lübeck) und Linda Klasen (TSV Trittau) die aktuellen Spitzenreiter der Einzel



Jan-Collin Strehse unterstrich seine Favoritenrolle. Er wurde Sieger im Einzel. Foto: Zimmermann

Landesrangliste am Start. Während Jan-Collin im Herreneinzel seiner Favoritenrolle gerecht wurde, musste sich Linda im Dameneinzel mit Platz 2 begnügen. Sie unterlag etwas überraschend einer stark aufspielenden Conny Paulsen (BSG Eutin) in drei Sätzen.

Im Herreneinzel gab Jan-Collin keinen Satz ab. Im Halbfinale gab Nikolaj Persson (TSV Trittau) verletzungsbedingt nach einem Satz auf. Auf dem Nachbarfeld kämpfte Alexandros Dimitriou (BSG Eutin) Lars Rieger (BW Wittorf) in drei Sätzen nieder (17/-21/19).

Im Endspiel konnte Alexandros dann nur im ersten Satz größeren Widerstand leisten, aber nichts am Sieg des Favoriten ändern (18/13). Der 3. Platz ging durch die Aufgabe von Nikolaj Persson kampflös an Lars Rieger.

Auch im Dameneinzel, das im Doppel-KO ausgespielt wurde, landeten alle vier Topgesetzten auf den vorderen Plätzen.

Linda Klasen qualifizierte sich durch einen Zweisatzsieg gegen Tanja Paulsen (BSG Eutin) fürs Finale (14/18).

Conny Paulsen hatte es beim Sieg gegen Charlotte Persson deutlich schwieriger (26/-16/9).

Im Endspiel startete Linda zunächst besser, konnte dieses aber nicht durchhalten, so dass Conny zu ihrem ersten Ranglistensieg kam (-17/18/14). Die beiden dritten Plätze schnappten sich über die Trostrunde Sonja Klahn (MTV Itzehoe) durch einen Zweisatzsieg gegen Tanja Paulsen (15/12) sowie Charlotte Persson durch einen klaren Sieg

Conny Paulsen gewann ihr erstes Ranglistenturnier im Dameneinzel. Sie setzte sich erfolgreich gegen die Favoritin Linda Klasen durch. Foto: OHA/Klipp

Die Doppel wurden in Gruppenspielen ausgetragen. Im Herrendoppel schenkten sich die drei Vorrundengruppensieger in der Hauptrunde nichts. Alle Spiele gingen



Sonja Klahn erspielte sich in Schleswig einen sehr guten 3. Platz im Dameneinzel. Foto: F.Kossiski

über den Entscheidungssatz. Am Ende ging es denkbar knapp zu, denn Sascha Klopp/Stefan Möller (BW Wittorf NMS) hatten im entscheidenden Spiel gegen

Jan-Collin Strehse/Lars Rieger das glücklichere Ende für sich (-18/17/21). Diese ließen ihrerseits Nico Coldewe/Alexander Strehse (BW Wittorf NMS/VfB Lübeck) in drei Sätzen hinter sich.

Der 4. Platz ging an die Altenholzer Arne Schaumberg/Jendrik Städler. Kurz vor einer großen Überraschung waren die Rendsburger Lars Ihde/Oliver Rösser, die in der Vorrunde einen Matchball gegen Strehse/Rieger nicht nutzen konnten.

Ähnlich knapp ging es im Damendoppel zu. Hier holten sich in der Endrunde Wiebke Spiering/Jessica August mit zwei knappen Dreisatzsiegen den Turniersieg. Gegen



Charlotte Persson/Linda Klasen (19/-20/15) leisteten sie sich aber den Luxus, im 2. Satz beim 20:14 sechs Matchbälle in Folge zu vergeben.

Den zweiten Platz holten sich unangefochten Conny und Tanja Paulsen gegen Charlotte und Linda (11/11).

Im abschließenden Mixed waren 16 Paarungen am Start. Hier gab es einen Favoritensieg durch Jan-Collin Strehse/Linda Klasen.

Im Endspiel mussten sie aber gegen Tim Dechow/Jessica August (ATSV Stokkelsdorf/Möllner SV) über die volle Distanz (-21/18/10).

Platz 3 sicherten sich Tore Wepner/Antje Otto (TSV Ladelund) gegen Arne Schaumberg/Jane Warnke (17/17).

Wolfgang Jahn, SHBV-Sportwart

Der SHBV
immer aktuell
im Internet
www.shbv.de

Adressänderungen

bitte nur **direkt** an Günter Engel
Geschäftsstelle@SHBV.de

Änderungen für den Versand der SMASH bitte
ebenfalls **nur** an Günter Engel
Geschäftsstelle@SHBV.de
bitte **nicht** an die Redaktion SMASH

Bezirk Süd:

VfB Lübeck: Willi Meier meier.luebeck@t-online.de

SV Großhansdorf: Heidi Magdalinski, Elchweg 12,
22927 Großhansdorf

Leezener SC: Geschäftsstelle Hauptstraße 89
23816 Neversdorf

Bimöhler SV: Werner Sahling w.sahling@gmx.de

Kaltenkirchener TS: Joachim Keschull
Am Sandberg 17 24568 Oersdorf Tel. 04191 / 89626
jkeschull@jokesys.com

SMASH aktuell

TSV Trittau Aufsteiger in die Oberliga Nord

Der TSV Trittau hat es geschafft! In den Aufstiegs-
spielen zur Oberliga setzen sich die Trittauer sou-
verän gegen die Gegner aus Hamburg und Bremen
durch,

Der Bericht von Wolfgang Jahn liegt bereits vor und
folgt in der Ausgabe SMASH 05/2007.

Gibt es evtl. Fotos ?? dann bitte direkt an die Re-
daktion smash@shbv.de senden - ro

SHBV-Team erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften



Das erfolgreiche Team des SHBV bei den Deutschen Meisterschaften in
Rheinhausen hinten v.l.: Jendrik Städler, Kathleen Ebersbach, Nikolaj
Persson, Linda Klasen,, Nico Coldewe; vorn v.l. Neele Voigt und Ina Voigt.
Foto: A.Zimmermann



Unsere aktuellen Angebote:

Racket-Sonderangebote:

Yonex Nano Speed Rackets Preis auf Anfrage!
9000, 8000, 7000, 6000

Victor Inside Wa. Rackets Preis auf Anfrage!
4000, 3500, 2500, 1500

Forza, Oliver, X-B-Born, Carlton, Karakal,
Torro Racket in großer Auswahl ab 22,90 €

Ball-Sonderangebot:

Babolat Pro	Yonex AS 50
Babolat Start	Yonex AS 40
Babolat Tour	Yonex AS 30
Victor Champion	Yonex AS 20
Victor Service	Yonex AS 15
Forca 100	XB-Green
Forca 80	XB-Yellow
	XB-Red

Über diese Bälle machen wir Euch
gerne ein Ballangebot!

Schuh-Sonderangebote:

Yonex Schuh auf Anfrage	
Asics Gel Blade	jetzt nur 89,-€
Asics Gel Lightning	jetzt nur 72,-€
Asics Gel Hunter	jetzt nur 69,-€
Asics Emit für Kinder	jetzt nur 29,-€

E-Mail: franks-sport-treff@t-online.de

Westring 256, 24116 Kiel
Tel.: 0431 - 15977
Fax: 0431 - 1490657

Geschäftszeiten Alle unsere Angebote
findet Ihr auch auf
unserer Internetseite
www.ebadminton.de

Mo-Fr	9.00-12.30
	15.00-19.00
Sa	9.00-13.00